

# Die Sammlung

Zum Bestand des Pianomuseums gehören rund 85 Tasteninstrumente, von denen eine repräsentative Auswahl in „Haus Eller“ im Rahmen von Führungen und in den Konzerten vorgestellt wird. Informieren Sie sich online auf [www.pianomuseum.eu](http://www.pianomuseum.eu) über die Sammlung und alle Veranstaltungen in „Haus Eller“.

## Schwerpunkte

- Konzertflügel aus der Zeit zwischen 1790 und 1914
- Tafelklaviere aus der Zeit zwischen 1770 und 1880
- historische Tasteninstrumente des 20. Jahrhunderts
- Sonderformen aufrechter Klaviere
- stumme Klaviere
- Pedal-Klaviere
- Mechanik-Lehr-Modelle
- Instrumenten-Vermietung auf Anfrage
- Fachbibliothek



Alle Angaben ohne Gewähr / Änderungen vorbehalten. / Stand 11. Juli 2019

# Der besondere Klang

Was passiert, wenn man Beethoven auf einem Hammerflügel der Beethoven-Zeit spielt? Welches Instrument hatte Brahms in seinem Wohnzimmer stehen? Wie klingt Mozart auf einem Cembalo, einem Pianoforte oder einem Clavichord? Welche Klänge hatten Schumann oder Chopin im inneren Ohr, wenn Sie für „ihr“ Klavier komponierten?

Über 200 Veranstaltungen haben in den letzten acht Jahren immer wieder neue Antworten auf diese und viele andere Fragen gegeben. Seit dem Jahre 2005 ist das Pianomuseum im denkmalgeschützten Dreiseithof „Haus Eller“ (1788/1850) zum festen Bestandteil des rheinischen Musiklebens geworden, ja weckt sogar zunehmend international Interesse. Die Veranstaltungsreihe ist in privater Trägerschaft und wird ehrenamtlich konzipiert, organisiert und privat finanziert.

Durch die besondere Form der Musikvermittlung (moderierte Gesprächskonzerte) und den intensiven direkten Kontakt zwischen Künstlern und Zuhörern sind die Konzerte auch für Klassik-Neueinsteiger bestens geeignet.

Sowohl regional als auch international konzertierende Künstlerinnen und Künstler musizieren vor einem stets begeisterten Publikum im stilvollen historischen Ambiente – in einem kleinen, 20 bis 40 Personen fassenden Sälchen, das seinesgleichen sucht.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Wir sammeln Spenden für einen guten Zweck. Gerne nehmen wir Ihre Platzreservierungen für Ihre Wunschtermine entgegen.

Veranstalter:

Förderverein Pianomuseum „Haus Eller“ e.V.  
Konzept und Organisation: Christoph Dohr  
Sindorfer Straße 19 • 50127 Bergheim-Ahe  
Tel.: 02271 / 70 72 05 • Fax: 02271 / 70 72 07  
[www.pianomuseum.de](http://www.pianomuseum.de) • [info@pianomuseum.eu](mailto:info@pianomuseum.eu)

# Pianomuseum Haus Eller

Veranstaltungen  
Sommer 2019



Sonntag, 21. Juli 2019, 18 Uhr  
Pianomuseum Haus Eller

Romantische Raritäten

Gregor Finke, Bariton  
Els Springstein-Woudstra, Violoncello  
Oliver Drechsel, Kammerkonzertflügel  
John Broadwood & Sons, London 1865



Georg Goltermann (1824–1898): Rheinfahrt op. 70 (Text: Franz Alfred Muth); Inmitten von Blüten op. 50 (Text: Carl Reiffert)

Alexander Borodin (1833–1887): Drei Romanzen 1. Das hübsche Fischermädchen (Text: Dmitry Kropotkin, nach Heinrich Heine). 2. Das hübsche Mädchen liebt mich nicht länger (Text: Aleksander Vinogradov). 3. Lausche, lieber Freund, meinem Lied (Text: E. von Kruse)

Ferdinand Hiller (1811–1885):  
Klaviersonate Nr. 2 As-Dur op. 59

Tragödie. Drei Lieder von Heinrich Heine op. 157

Anton Arensky (1861–1906): Romanzen op. 38 (Auswahl):  
1. In tiefer Stille und nächtlichem Dunkel (Text: Afanasy Fet); 2. Das Maiglöckchen (Text: Peter I. Tschaikowsky); 3. Manchmal sah ich (Text: Mikhail Lermontov)

Charles Counod (1818–1893): My beloved spake (Text aus dem Hohelied Salomos)

Jules Massenet (1842–1912): On dit! (Text: Jean Roux)

Jean-Baptiste Fauré (1830–1914): Myosotis (Text: Antonio Spinelli)

Max Bruch (1838–1920) Aria und Tanz (schwedisch) aus „Vier Stücke op. 70“ für Violoncello und Klavier; Lieder und Gesänge op. 49 mit Begleitung des Pianoforte (Cellostimme hinzugefügt von Oliver Drechsel): 1. Frage. Lied des Rugantino (Text: Johann Wolfgang von Goethe); 2. Der Einsiedler (Text: Joseph von Eichendorff); 3. Ungarisch (Volkslied); 4. Serenade (Text: Heinrich Kruse); 4. Weg der Liebe I (Text: Johann Gottfried Herder); 5. Weg der Liebe II; 6. Kleonikes letzter Wille (Text: Heinrich Kruse)

Sonntag, 1. September 2019, 18 Uhr  
Pianomuseum Haus Eller

Clara Schumann zum 200. Geburtstag  
Werke von Clara Schumann

Nageeb Gardizi, Kammerkonzertflügel  
John Broadwood & Sons, London 1865  
Christoph Dohr, Moderation



Sonntag, 8. September 2019  
Pianomuseum Haus Eller

Tag des Offenen Denkmals

12 Uhr Öffnung des Hauses  
Informationsstand des Fördervereins Pianomuseum Haus Eller e.V.; es gibt Getränke, Kaffee und Kuchen.

14 Uhr Führung durch die Instrumentensammlung

16 Uhr Konzert  
Salonmusik des Fin de Siècle  
Wiebke Harbeck, Flöte  
Christoph Dohr, Kammerkonzertflügel  
John Broadwood & Sons, London 1865

17 Uhr Kurzführung durch die Instrumentensammlung

18 Uhr Konzert  
Programm und Ausführende wie 16 Uhr

Konzerte im Rahmen des „Linnicher Kultursommers“  
im Dt. Glasmalerei-Museum, Rurstraße 9–11, 52441 Linnich

Kooperation zwischen dem Pianomuseum Haus Eller (Sammlung Dohr), dem Förderverein Pianomuseum Haus Eller e.V., dem Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich und dem Stadtmarketingverein Linnich e.V.

Sonntag, 28. Juli 2019, 17 Uhr (Linnich)  
Romantische Raritäten  
Programm wie Haus Eller, 21. Juli 2019]

Gregor Finke, Bass; Els Springstein-Woudstra, Violoncello,  
Oliver Drechsel, Kammerkonzertflügel Bechstein „C“,  
Christoph Dohr, Moderation

Sonntag, 25. August 2019, 17 Uhr (Linnich)  
Salonmusik des Fin de Siècle

Wiebke Harbeck, Flöte, Christoph Dohr  
Kammerkonzertflügel Bechstein „C“ und Moderation

Sonntag, 6. Oktober 2019, 17 Uhr (Linnich)  
Clara und Robert Schumann – ein Konzert zum 200.  
Geburtstag von Clara mit Werken von Robert und Clara  
Schumann

Nageeb Gardizi, Kammerkonzertflügel Bechstein „C“;  
Christoph Dohr, Moderation

Kartenvorbestellung zum Vorverkaufspreis unter 02271 / 70 72 05 oder per E-Mail an [info@pianomuseum.eu](mailto:info@pianomuseum.eu). Die Karten liegen dann an der Abendkasse bereit.

